



## Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Eichstätt

ausgegeben am 20.01.2018 15:47 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

gültig von 20.01.2018 15:00 Uhr  
bis 22.01.2018 15:00 Uhr

Ein Tief zieht von Nordfrankreich her kommend über den Süden Deutschlands hinweg. Nach vorübergehender Milderung strömt wieder erwärmte Meerespolarluft nach Bayern. In der Nacht zum Montag breitet sich von Südwesten her neuer und teilweise kräftiger Schneefall aus, der bis Montagabend ganz Bayern erfasst. Am Montag tagsüber setzt zumindest am westlichen und zentralen Alpenrand kräftiges Tauwetter ein. Dadurch kann sich die Hochwasserlage zum Wochenbeginn wieder verschärfen.

Der Wasserstand des Pegels Eichstätt/Altmühl stagniert momentan zwischen erster und zweiter Stufe und wird dies über das Wochenende weiterhin tun.

Am Pegel Beilngries/Altmühl ist zum derzeitigen Zeitpunkt kein Erreichen des Meldebeginns vorgesehen.

Auch am Pegel Mettendorf/Schwarzach bleibt der Wasserstand unterhalb der Meldegrenze.

**Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- |               |   |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.  |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.  |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.   |

